

WKÖ-Kopf: KEST-Streichung bringt Win-Win-Situation für Kapitalmarkt und Eigenvorsorge

Vorstoß von BM Brunner zur steuerlichen Entlastung für Investitionen stärkt Standort

14.01.2022, 15:13



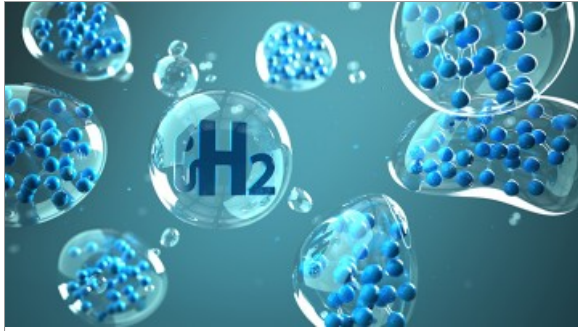
© WKÖ/NADINE STUDENY

Aus Sicht der Wirtschaft ist der Vorstoß von Bundesfinanzminister Brunner, eine steuerliche Entlastung für Investitionen zu schaffen, ein wichtiger und richtiger Schritt. "Das schafft eine Win-Win-Situation für einen wettbewerbsfähigen Kapitalmarkt und die Eigenvorsorge-Landschaft in Österreich", sagt WKÖ-Generalsekretär Karlheinz Kopf. Finanzminister Brunner hat vor kurzem die Abschaffung der Kapitalertragssteuer auf Wertpapiere beziehungsweise Wiedereinführung der Behaltfrist in Aussicht gestellt, um reiner Spekulation vorzubeugen.

Eine solche Maßnahme hat positive Effekte für den Wirtschaftsstandort Österreich: "Die längerfristige Risikoübernahme am Kapitalmarkt wird durch Freistellung von der Kapitalertragsteuer attraktiv gemacht", sagt Kopf und verweist in diesem Zusammenhang auch auf die WKÖ-Forderung, auch für langfristig gehaltene Unternehmensbeteiligungen (wie etwa stille Beteiligungen) eine Steuerbegünstigung anzustreben. Kopf: "Gerade die Herausforderungen aus der Pandemie und die anstehende Finanzierung der Klimatransformation machen deutlich: Österreich braucht einen leistungsfähigen Kapitalmarkt – und damit Maßnahmen, die diesen stärken".

Weiters wird damit dem Vorsorgeaspekt Rechnung getragen. Kopf: „Anreize wie diese können für die Bürgerinnen und Bürger einen wesentlichen Beitrag leisten, die eigene Altersvorsorge auf solide und nachhaltige Beine zu stellen“.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Spitze: Wasserstoffstrategie ist wichtiger erster Schritt

Endlich liegt die lange erwartete Wasserstoffstrategie vor – für die Umsetzung braucht es nun ein höheres Tempo [➤ mehr](#)



Unwetterschäden in Kärnten: Wirtschaftskammer und SVS starten Unterstützungsaktion

Rasche und unbürokratische Hilfe für betroffene Betriebe [➤ mehr](#)



WKÖ-Wirtschaftsparlament: Wechsel im Präsidium der Wirtschaftskammer

Wolfgang Hesoun folgt Richard Schenz als Vizepräsident [➤ mehr](#)